Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 25

Artikel: Die Baukatastrophe von Neuvecelle

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-580009

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wohl kaum in Betracht kommen; daß sie aber in tropischen und subtropischen Ländern besonders in landwirtschaftlichen Betrieben von großem Nutzen sein können, das darf wohl als sicher gelten.

Die Baukatastrophe von Neuvecelle.

Ueber die folgenschwere Baukatastrophe, die sich anfangs vorletzter Woche in Evian resp. in dem etwas unterhalb diesem bekannten Kurorte gelegenen Neuvecelle zugetragen, werden folgende Einzelheiten mitgeteilt:

Neuvecelle war vor einigen Tagen der Schauplatz eines furchtbaren Bauunglücks, das nicht weniger als sieben Arbeitern, fast ausschließlich Italienern, das Leben kostete und möglicherweise noch mehr Opfer an Toten kostet. Seit sechs Monaten wurde hier im Auftrage der „Société de Garage" in Evian an einer Remise gearbeitet, die zur Aufnahme von etwa 80 Automobilen bestimmt war. Die Firma Boulanger und Schull, Paris, war Erbauerin und beschäftigte an diesem Objekt etwa 50 Maurer und Handlanger. Der Bau, etwa 40 m lang und 30 m breit, wurde aus armiertem Beton hergestellt und sollte im Souterrain eine Reparaturwerkstätte für Automobile, im ersten Stock resp. Parterre eine Remise für etwa 80 Kraftwagen und darüber ein Stockwerk für Chauffeurwohnungen enthalten. Das Gebäude war bis zu den letztern aufgerichtet, als Samstags von der Administration der Gesellschaft Befehl kam, die Stützen, welche den ersten Stock vom Sous-Sol trennten, wegzunehmen. Die Werkmeister indessen gehorchten nicht und versparten diese Arbeit auf Montag und verhinderten dadurch unbewußt ein Unglück, das wohl gleich eingetreten, in seinen Folgen indessen noch viel größer geworden wäre, als es zwei Tage darauf der Fall war. Denn Montags waren statt der sonst normal beschäftigten 50 nur 20 Maurer und Handlanger zur Arbeit erschienen. Als man die Stützen vormittags 9 Uhr entfernte, stürzte der ganze Bau mit dumpfem Getöse ein, zwölf Arbeiter unter den Trümmern begrabend. Vier von ihnen wurden als Leichen hervorgezogen: der 46jährige Handlanger Poloni von Bergamo, der 27jährige Zementer Denis, Franzose, der Maurer Pecora, ebenfalls 27jährig, Italiener, und der Handlanger Milon von Evian. Dieser letztere ist 60 Jahre alt, Familienvater und an genanntem Orte ansässig. Der Hilfshandlanger Santina und der Handlanger Coquillard, beides Italiener, starben an den schweren Verletzungen im Spital. Der Unfallplatz, der einen trostlosen Anblick gewährt — vom ganzen Gebäude steht nur noch eine der auf Mauerwerk fundierten Ecken — war den ganzen Tag von einer enormen Menschenmenge umstanden. Im Spital soll ein weiterer Verwundeter gestorben sein, so daß sich die Zahl der Toten jetzt auf 7 beläuft. Sechs weitere Arbeiter sind mehr oder weniger schwer verletzt. Der Gerichtshof erschien alsbald auf der Unfallstelle und nahm den Tatbestand auf. Wen die Verantwortlichkeit trifft, wird noch festgestellt werden müssen. Wie wir vernehmen, hätte der Bau laut Vertrag schon am 1. August übergeben werden sollen. Mittwochs fand die feierliche Beerdigung der Opfer statt.

Ein billiger Ersatz für Borax.

(Korr.)

Zum Hartlöten von Eisen, Stahl, Kupfer, Messing, Alpacca 2c. wird entweder Borax und das entsprechende Schlaglot verwendet, oder man nimmt gewisse fertige Präparate, die den Vorteil haben, daß Borax oder eine entsprechende Substanz und das Schlaglot bereits gemischt sind, sodaß man nur mit einem Produkt zu tun hat.

Wenn man aber die Preise bedenkt, die für solche Präparate entrichtet werden müssen, ist die Bequemlichkeit der einzige bleibende Vorteil.

Bei der Verwendung von Borax und Schlaglot, was bis jetzt immer noch das Billigste gewesen ist, geht besonders durch dessen rasches Aufblähen im Feuer viel Borax und Schlaglot verloren, außerdem bringt die Anwendung von Borax verschiedene andere Nachteile mit sich.

Es war daher angezeigt, ein Mittel zu suchen, das nicht so teuer sei wie Borax, dessen Vorteile und nicht dessen Nachteile besitzt und mit möglichst bequemer Handhabung.

Dieses Mittel ist nunmehr in dem „Perplex" auf dem Markt erschienen, dessen Vorzüge in kurzen Worten wie folgt aufgeführt werden können. Die Perplex-Pulver oder -Pasten ersetzen das 4—5fache Quantum Borax. Ein einmaliges Auftragen von Perplex mit Schlaglot gemischt genügt, um eine hammer- und walzbare Lötung herzustellen.

Das Aufblähen im Feuer, wie bei Borax, findet nicht statt, es wird daher kein Schlaglot abgeworfen und das Lot wird zum glatten Fluß gebracht. Ein Reinigen der Metalle vor dem Löten ist nicht nötig. Perplex spart auch Feilen-Material. Das Perplex in Pulverform wird genau so angewendet wie Borax, für die Paste wird eine einfache Gebrauchsanleitung beigegeben.

Mit näheren Angaben und Proben dient gerne die Firma F. Paris in Kreuzlingen.

Ueberschwemmt ist der Markt mit Nachahmungen von Grolichs Heublumenseife. Daher Vorsicht beim Kaufe. [2048 b

A. & M. Weil, vorm. H. Weil-Heilbronner, Zürich
Spiegelmanufaktur, Goldleisten- und Rahmen-Fabrik.
Illustrierter Katalog für Einrahmleisten
Spiegelglas
für Möbelschreiner
Prompte und schnelle Bedienung
Beste Bezugsquelle für belegtes Spiegelglas, plan und facettiert. — Ia Qualität, garantierter Belag.
Verlangen Sie unsere Preislisten mit billigsten Engros-Preisen. 1935a u